



**BUNDESGESELLSCHAFT
FÜR ENDLAGERUNG**

**Betrifft: Morsleben | Das Endlager Morsleben – Was wurde erreicht?
Was ist für 2019 geplant? | Freitag, 15. Februar 2019**

Bericht der Werksleitung zu betrieblichen Arbeiten 2018 Standard- und Schwerpunktmaßnahmen

Das Betriebsgeschehen
über und unter Tage.

- Wartung und Instandhaltung aller über- und untertägiger Anlagen und Geräte
- Produktkontrolle von GC-Teilen und Sammelfässern
- 1/4-jährliche Überprüfung der Rückholbarkeit der Spezialcontainer im A1- und A2-Bohrloch im UMF auf der 4. Sohle
- Durchführung von Verfahren zur uneingeschränkte Freigabe von im Kontrollbereich nicht mehr benötigter Gegenstände und Reststoffe zur Entsorgung gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz nach § 29 StrISchV

- Arbeiten zur Erneuerung Schmutz- und Regenwasserleitungsnetz Betriebsgelände Bartensleben *
- Verlegung von Kabel für die Zaun- und Werksbeleuchtung im Rahmen vorgenannter Arbeiten
- Leerrohr- und Kabelverlegung (LWL-Kabel) zur Anbindung Brandmeldeanlage Trafostation Heizhaus
- Arbeiten zum Verschluss der nördlichen Giebelwand nach Rückbau des Leonardsatzes im Umformergebäude
- Vorbereitende Arbeiten zur Erneuerung der SPS in der Zentralen Warte
- Austausch und Montage von neuen Wärmemengenzählern in den Unterstationen der Heizungsanlage
- Sanierung Abscheider Kfz-Komplex

* Erneuerung Schmutz- und Regenwasserleitungsnetz Betriebsgelände Bartensleben

Ziel:	Vollständige Sanierung des zum Teil aus den 1960er Jahren stammenden maroden Kanalnetzes
Vorbereitung und Planung:	ca. 4 Jahre
Zeitraum der Umsetzung:	seit Januar 2018 – Fertigstellung voraussichtlich Ende 2019
Auswirkungen:	Starke Einschränkungen beim innerbetrieblichen Transport und externen Lieferungen
besondere Herausforderung:	Bauarbeiten in zum Teil sehr tiefen Baugruben
Kosten:	ca. 1.600 T€
Stand:	zur Zeit winterbedingte Pause; 2/3 des Netzes fertig; 1/4 Straßenbau fertig

Schwerpunktmaßnahme Bartensleben üT



Schwerpunktmaßnahme Bartensleben üT



T-BM Hr. Frank-Holger Koch | Montag, 18. Februar 2019

Betrieb Morsleben

Bartensleben unter Tage 1. – 3. Sohle

- Erstellen von Bohrungen für die Optimierung der Mikroakustikanlage Nordstrecke, 1. Sohle
- Abschluss der Arbeiten zum Austausch des Frequenzumrichters für den Hauptgrubenlüfter in der Verbindungsstrecke der 2. Sohle nach Schacht Marie
- Erneuerung Wettertor im Ostquerschlag, Zugang Abbau 3, Ostfeld 2. Sohle
- Fertigstellung der Garage für das Verletztentransportfahrzeug (VTF) 2. Sohle



Bartensleben unter Tage 1. – 3. Sohle

- Fortführung der Maßnahmen am In-situ-Versuch Abdichtbauwerk 2. Sohle mit:
 - hydraulischem Haupttest
 - diverse Bohrarbeiten mit der Hütte-Bohranlage
 - Ultraschallmessungen der Bundesanstalt für Materialforschung und –prüfung (BAM), Berlin



Bartensleben unter Tage 1. – 3. Sohle

- Herrichtung und Fertigstellung des neuen Grubenwehrstützpunktes im Abbau 1 n auf der 3. Sohle
- Nachschneiden der 2. nördlichen Richtstrecke auf der 3. Sohle mit der Teilschnittmaschine Nr. 1
- Arbeiten zur Vervollständigung des Lagerstättenmodells durch die BGR, Hannover
 - EMR-Messungen auf der 3. und 4. Sohle
 - Geoelektrische Messungen im Nordfeld 1. Sohle



- Fortführung und Abschluss der Resthohlraumverfüllung Südfeld der 4. Sohle
- Vorbereitung und Beginn der Arbeiten zum Verschluss von Bohrungen und anderen Verbindungen in die Abbaue 1 und 2 im Südfeld der 4. Sohle
- Fortführung und Abschluss der Arbeiten zur Zerlegung von Großcontainern gemäß 30. Änderung der Dauerbetriebsgenehmigung *
- Abschluss des Rückbaus von API-Leitungen aus der Schachtröhre Bartensleben
- Erneuerung von Kopfschutzdächern und Anbaubühnen auf dem Dach des Fördergestells der Hauptseilfahrtanlage



* Fortführung und Abschluss der Arbeiten zur Zerlegung von Großcontainern

Ziel:	Endlagerung von 5 nicht mehr benötigten (inzwischen verschlissenen) Großcontainern als betrieblicher Eigenabfall im Westfeld 4. Sohle
Vorbereitung und Planung:	ca. 11 Jahre (incl. Einholung der 30. Änderung der DBG)
Zeitraum der Umsetzung:	Juli 2017 – Abschluss März 2018
Auswirkungen:	zeitweise räumliche Einschränkungen in der Containerhalle
besondere Herausforderung:	hohe arbeitssicherheitliche Anforderungen an die notwendigen Arbeiten zur Zerlegung der Container
Kosten:	die Arbeiten wurden in Eigenleistung ausgeführt

Schwerpunktmaßnahme Kontrollbereich



T-BM Hr. Frank-Holger Koch | Montag, 18. Februar 2019

Betrieb Morsleben

- Erneuerung Schachtsignalanlage der Mittleren Seilfahrtanlage Marie *
- Weiterführung des Streckennachschnittes in der Nordabteilung mit der Teilschnittmaschine SM 130 Nr. 2
- Fortführung der Maßnahmen zur Verbesserung der Fluchtwegsituation 3. Sohle nach Marie mit:
 - Auffahren einer Bohrkammer mit der Teilschnittmaschine Nr. 1
 - Herstellung von Bohrungen zur Erkundung der Gasfreiheit im anstehenden Gebirge
 - Vorbereitung zum Teufen von Kernbohrungen mit der ONRAM-Bohranlage
- Permeabilitätsmessungen in der Nordabteilung
- Hydrofracmessungen in Bohrungen in der Nordabteilung

* Erneuerung Schachtsignalanlage und Maschinensteuerung der Mittleren Seilfahrtanlage Schacht Marie

Ziel:	Modernisierung und Anpassung an das neuste Regelwerk gemäß TAS
Vorbereitung und Planung:	ca. 4 Jahre
Zeitraum der Umsetzung:	Mai – September
Auswirkungen:	Eingeschränkter Betrieb, Befahrung der Gruben nur mit einer Mindestbelegschaft während der Umrüstung (2 Wochen im Aug.)
Kosten:	ca. 1.150 T€
Prüfungen und Abnahmen:	Ende September – keine Beanstandungen

Schwerpunktmaßnahme Marie



Schwerpunktmaßnahme Marie



T-BM Hr. Frank-Holger Koch | Montag, 18. Februar 2019

Betrieb Morsleben

- Alarmübung Werkfeuerwehr -> Einsatzszenario: Bekämpfung Großbrand im Mehrzweckgebäude mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehren aus Morsleben, Alleringersleben und Ostingersleben
- Alarmübung Grubenwehr -> Einsatzszenario: Hilfeleistung in Gorleben
- Es gab in 2018 einen meldepflichtigen Wegeunfall, aber keine meldepflichtigen Arbeitsunfälle.



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.**

Glück Auf !

